

VOS-Chef Stein-Bastuck wieder auf Sendung

Chef der Oberstudiendirektoren warnt auf Internet-Seite vor geplanter Schulreform

Saarbrücken. Der Chef der Vereinigung der Oberstudiendirektoren im Saarland (VOS), Rainer Stein-Bastuck, hat angekündigt, die Öffentlichkeitsarbeit seines Verbandes wieder zu forcieren. Stein-Bastuck, der die Internetseite der VOS nach einem Dienstgespräch mit einem Abteilungsleiter des Ministeriums vom Netz genommen hatte, sagte der SZ, nach der Pressekonferenz von Ministerpräsident Peter Müller (CDU) und Bildungsminister Klaus Kessler (Grüne), auf der diese ihre Pläne für eine Schulreform erläutert hatten, habe der



Rainer Stein-Bastuck

Geheimnis, dass die Regierungspläne „nicht auf unsere Zustimmung treffen“. Schließlich habe die Gymnasialklasse 5 gerade den Erfolg des Saarlandes in den Leistungsvergleichen zwischen den

VOS-Vorstand entschieden, die Internetseite weiterzubetreiben.

„Für uns war das der Zeitpunkt zu sagen: Wir müssen nun ausführlich und sachgerecht informieren.“ Es sei kein

Bundesländern ausgemacht.

Stein-Bastuck betonte, er habe die Internetseite www.vo-saar.de im Mai vorübergehend geschlossen, weil er damals Grund zu der Annahme gehabt habe, „dass die Arbeit, wie sie vom Vorstand gemacht wurde, zu persönlichen Nachteilen führen könnte“. Auf die Frage, ob das Bildungsministerium ihm zwischenzeitlich signalisiert habe, dass er mit keinen persönlichen Nachteilen zu rechnen habe, antwortete Stein-Bastuck, es habe „kein weiteres Gespräch“ zwischen ihm und dem Ministerium gegeben. *nof*

Saarbrücker Zeitung, 21. Juli 2010